

MEDIENINFORMATION

Bonn und Weilheim, 27. April 2023

Großflächige Glasfaser-Kooperation: Telekom und Stadtwerke Weilheim digitalisieren oberbayrische Kreisstadt gemeinsam

- High-Speed-Internet und mehr Anbietervielfalt für rund 13.000 Haushalte und Unternehmen
- Bau des Glasfasernetzes soll bis 2030 abgeschlossen sein
- Telekom und Netzpartner können Dienste auf Bestandsnetz der Stadtwerke Weilheim anbieten

Für die Bürgerinnen und Bürger im oberbayrischen Weilheim eröffnet sich in Kürze eine neue Anbietervielfalt für Glasfaserdienste: Die Deutsche Telekom und die Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH – SWE haben eine Kooperationsvereinbarung über den Bau und den Betrieb eines Glasfasernetzes geschlossen. Gemeinsam planen die beiden Partner, bis 2030 insgesamt mehr als 13.000 Haushalte und Unternehmen ans Netz der Zukunft anzubinden. Die entstehende Infrastruktur basiert auf der FTTH-Technologie (Fiber to the home, Glasfaseranschlüsse bis ins Haus oder in die Wohnung) und ermöglicht stabile Bandbreiten von 1 Gbit/s.

Zum Einsatz kommt in Weilheim das bewährte Modell der „Fiber Plattform“, das die Telekom bereits mit weiteren Partnern in ganz Deutschland erfolgreich umsetzt. Die Stadtwerke Weilheim verantworten in diesem Modell den Ausbau sowie die Instandhaltung des Netzes. Den anschließenden Betrieb übernehmen die Telekom sowie ein Zusammenschluss regionaler Anbieter gemeinsam.

Offenes Netz für mehr Anbietervielfalt

Die Kooperation basiert auf dem Open Access-Kerngedanken. Das bedeutet konkret: Neben den Internet-Produkten der weiteren Stadtwerkspartner können die Kundinnen und Kunden auch

auf das Portfolio der Telekom sowie die Angebote ihrer Netzpartner (z.B. Vodafone, Telefónica, 1&1) zugreifen. Das gilt auch für die Haushalte und Unternehmen in Weilheim, die bereits über die Möglichkeit für einen Glasfaseranschluss verfügen.

„Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden überall Glasfaseranschlüsse bis in ihre Wohnung anbieten. Deshalb setzen wir verstärkt auf Netzkooperationen mit regionalen Versorgern. Davon profitieren alle Beteiligten. In erster Linie die Kundinnen und Kunden, da sie Zugriff auf eine breite Glasfaser-Produktpalette bekommen. Aber auch die Stadtwerke Weilheim durch eine höhere Auslastung ihres Netzes und die Telekom durch eine größere Reichweite. Damit setzen die beteiligten Unternehmen ein Zeichen dafür, wie zukunftsfähige Digitalisierung gelingen kann“, sagt Thilo Höllen, Leiter Breitbandkooperationen bei der Telekom Deutschland.

Peter Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke Weilheim, ergänzt: „Bereits seit Anfang 2018 baut die SWE ihr Glasfasernetz in Weilheim aus. Die Stadtwerke bzw. deren Fachkräfte Glasfasertechnik bauen, warten und entstören die Breitbandinfrastruktur, die Providern offensteht. Durch die Kooperation mit der Telekom erwarten wir nochmals einen deutlichen Anschlag für Breitband in Weilheim.“

Telekom Deutschland

In Deutschland versorgt das Unternehmen über das sogenannte Vectoring und Super-Vectoring mehr als 35,8 Millionen Haushalte und Unternehmen mit Bandbreiten von 100 Mbit/s bis zu 250 Mbit/s im Download. Das Glasfasernetz der Telekom in Deutschland umfasst heute bereits mehr als 690.000 Kilometer. Mehr als 5,6 Millionen Haushalte und Unternehmensstandorte können bereits einen Glasfaser-Anschluss mit Bandbreiten von bis zu 1 Gbit/s bekommen. Das nächste Etappenziel der Telekom ist es, bis Ende 2024 mehr als zehn Millionen FTTH-Anschlüsse zu ermöglichen.

Weitere Informationen für Medienvertreter:

Deutsche Telekom

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/telekomnetz

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/de/blog/netz

www.youtube.com/telekomnetz

www.instagram.com/deutschetelekom



Über die Deutsche Telekom: [Deutsche Telekom Konzernprofil](#)